

Das neue Werk Schauweckers läßt in jeder Zeile den Schöpfer von „Aufbruch der Nation“ erkennen. Der „Panzerkreuzer“ erscheint unter den gleichen Voraussetzungen eines großen Erfolges.

Dieses Buch hat keinen Helden. Träger der Handlung ist die Gesamtheit eines deutschen Panzerkreuzers in einer Seeschlacht des Weltkrieges.

Besatzung und Schiff sind eins. Niemand tritt hervor und keiner zurück. Die Mannschaft der Geschütztürme, Lazarett, Kommandant, Lecksicherungsstellen, Signalgäste, Torpedooffizier, der Schiffsgeistliche, Stückmeister, Mannschaften des technischen und seemannischen Personals, Heizer – alle sind eine einzige, unauflöbliche, verschweißte Einheit mit dem Schiff selbst.

Das Buch zeigt die Seeschlacht, den konzentriertesten Krieg, den es gibt, welcher mit dem größten Schrecken zugleich den äußersten Heroismus darstellt, einen Heroismus ohne Pathos und Worte. Es stellt die kriegerische Gemeinschaft eines Volkes auf engstem Raum im härtesten Kommando des Schicksals dar. Über der Besatzung vom Mast bis zum Kiel und vom Kommandanten bis zum Heizer weht gleich der Kriegsflagge das unveräußerliche Wort:

Das Meer ist ein deutscher Lebensraum!

Franz Schauwecker

Der Panzerkreuzer

Kriegsfahrt, Kampf und Untergang

280 Seiten / Ganzleinen 4.50 RM

Werbemittel: Vierseitiger, zweifarbiger Prospekt

Erscheinungstermin: 10. Oktober 1938



Albert Nauck & Co., Berlin W 8